Samtgemeinde Baddeckenstedt

P r o t o k o l l

XI/AFöS/003

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit der Samtgemeinde der Samtgemeinde Baddeckenstedt am Montag, den 19.06.2023, von 16:00 Uhr bis 18:08 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oelber, Kirchkamp 1, Oelber a.w. Wege

Anwesend:

stv. Ausschussvorsitzende/r	
Brandes, Bernd	Vertretung für RM König
Ratsmitglied	
Hoffmeister, Björn	ab 17:00 Uhr
Kott, Alexander	
Schadler, Michael	
Schrader, Gerhard	Vertretung für RM Scheuvens
Waßmuß, Harm	
Wöllke, Wolfgang	
SGB	
Brandt, Frederik	
Verw. Ang. als Protokollführ/in	
Hanke, Annabel	
Von der Verwaltung	
Simons, Birgit	

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r
König, Henning

Ratsmitglied
Karbstein, Jürgen

Gleichstellungsbeauftragte
Busch, Deborah

Beratendes Mitglied
Rogalski, Steffen

Öffentliche Sitzung
Beginn: 17:09 Uhr
Ende: 18:08 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit

AV Brandes eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Der Sprecher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es ergeben sich keine Einwendungen oder Ergänzungen.

Frau Hanke als neue Mitarbeiterin der Samtgemeinde im Bereich Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen stellt sich vor.

2. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit vom 05.12.2022

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 3 Enthaltungen: 3

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit vom 05.12.2022 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

AV Brandes ruft zur Einwohnerfragestunde auf.
Es gibt keine Anfragen.

4. Bericht des Gemeindebrandmeisters

GBM Harbich berichtet über den aktuellen Status der Feuerwehren. Es wurden in einer SGR-Sitzung einige Themen angesprochen, welche aktuell aufgearbeitet werden.

Bisher wurden 74 Einsätze und 151 Einsatzfahrten verzeichnet, somit bislang weniger Einsätze als im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt. Die Ortswehren listen aktuell 524 aktive Kameraden. Die Mannschaft hat sich verjüngt, wodurch 36 angemeldete und 2 durchgeführte Truppmannausbildungen absolviert werden. Es ist jedoch bekannt, dass die jungen Feuerwehrkameraden die Samtgemeinde vielfach verlassen um eine Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren. Die Qualifizierung, das zeigt der Leistungsvergleich, ist sehr gut.

Die zunächst anstehenden Projekte und aktuell zu nehmende Hürden sind:

- Die schlechte Ersatzteilverfügbarkeit
- allgemeine Kostensteigerungen
- Bei dem Nachwuchs von Führungskräften gibt es kleine Schwierigkeiten
- Der MTW in Burgdorf ist in der Ersatzbeschaffung, der Vorherige ist leider vorzeitig ausgefallen
- MLF Burgdorf: Bestellung vor 3 Jahren, bislang noch kein Liefertermin
- SW-KatS Heere kann nunmehr in Doppelfunktion sowohl als Katastrophen- als auch Logistikfahrzeug genutzt werden
- Für alte Löscharmaturen auf den Fahrzeugen finden einige Ausmusterungen der FTZ statt, da keine Ersatzteile vorhanden sind
- Das Leistungsverzeichnis zur Ersatzbeschaffung des LF 10 Baddeckenstedt erfolgt nach der Sommerpause
- Der TH Rüstsatz Burgdorf über 30 Jahre alt, daher nicht mehr zeitgemäß. Dieser sollte auf eine Akkuvariante ausgetauscht werden.
- Die Ersatzbeschaffung des Rettungsbootes in Sehlde ist nach der Sommerpause eingeplant
- Die Ausschreibung -gemäß Haushaltsplan – für eine E-Löschstanze zum Löschen für E-Autos für Burgdorf steht an.
- Im Nachtragshaushalt ist die Ersatzbeschaffung des Stromerzeugers für Burgdorf aufgenommen, sowie 4 Atemschutzgeräte mit Überdrucktechnik.
- Die Ausschreibung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) läuft, jedoch ist mit einer Entscheidung erst im Oktober zu rechnen. Die erste Charge geht an die Angriffsgruppen, die zweite Charge an die OBM und stv. OBM + weitere Funktionsträger
- Die Inventarisierung der PSA erfolgt parallel zum weiteren Vorgehen der Kleiderkammer
- Für das Löschwasserkonzept und Löschwasserkataster werden aktuell die Durchflussmengen aufgenommen.
- Es gibt demnächst eine neue Dienstkleidung für alle Feuerwehren, wobei die PSA aktuell die höhere Priorität hat.
- In beiden grundsätzlich notstromeingespeisten Feuerwehrgerätehäusern sind die Notstromaggregate defekt. Das Thema ist grundsätzlich nicht bei der Feuerwehr sondern eher bei der Katastrophenschutzbehörde angegliedert.

Auf Nachfrage bezüglich der Kleiderkammer, äußert SGB Brandt, dass sich diese in der ehem. Fahrschule an der Lindenstraße befinden werden soll, sich die Umnutzung jedoch aktuell aus Brandschutzgründen verzögert. Die Nutzungsänderung liegt aktuell beim Landkreis Wolfenbüttel.

AV Brandes bittet um Sachstand der von Herrn Harbich genannten Punkte in der nächsten Sitzung.

5. Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes

GBM Harbich merkt an, dass die Wetterschutzparka der Jugend- und Kinderfeuerwehren bislang privat bestellt werden mussten. Die Feuerwehren würden die künftige Beschaffung seitens der Samtgemeinde befürworten. Aktuell ist der Großteil bereits ausgestattet. Die Nachwuchszahlen sind im Bereich der Jugend eingebrochen, hier werden gute Ideen gerne gesehen. Die Kinderfeuerwehren haben hingegen keine Kapazitäten mehr.

AV Brandes würde hierzu eine Beschlussempfehlung in der nächsten Sitzung befürworten.

6. Sachstand Bürgerleuchttürme

SGB Brandt gibt einen kleinen Sachstand zum Projekt Bürgerleuchttürme. 2 Leuchttürme der Kategorie 1 (je einer in den Gemeinden Burgdorf und Baddeckenstedt) und ca. 15 Leuchttürme der Kategorie 3 werden im Samtgemeindegebiet erwartet. Für die Leuchttürme der Kategorie 1 hat die Samtgemeindeverwaltung dem Landkreis Vorschläge unterbreitet.

7. Sirene in Burgdorf

SGB Brandt erläutert kurz den Antrag.

BSE: -einstimmig-

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Landkreis, als zuständige Katastrophenschutzbehörde, die Installation einer Sirene zur Warnung der Bevölkerung im Bereich des ehem. Bahnhofes in Burgdorf vorzuschlagen.

2. Darüber hinaus prüft die Verwaltung, ob für alle Gemeinden eine ausreichende Bevölkerungswarnung durch Sirenen gegeben ist. Sollten weitere Sirenenstandorte in Frage kommen, werden diese dem Landkreis Wolfenbüttel vorgeschlagen.

8. Machbarkeitsprüfung für das Feuerwehrhaus in Nordassel

Vor einer Diskussion der Vorlage lässt AV Brandes über seinen Änderungsantrag „Aufnahme im Haushalt der Ersatzbeschaffungen der beiden TSF-W für die Ortsfeuerwehren Rhene und Nordassel“ abstimmen.

BS: - einstimmig beschlossen -

SGB Brandt hofft, dass künftig nicht nur die Feuerwehr Nordassel, sondern auch weitere Standorte davon profitieren könnten, wenn dieses Projekt gelingt und sich auch für andere Feuerwehren eignet.

Auf Nachfrage von RM Kott äußert GBM Harbich, dass eine Leichtbauhalle zwar frostfrei, jedoch nicht warm ist und sich somit nur als Lagerraum/Fahrzeughalle eignet.

BSE: -einstimmig-

1. Die Verwaltung gibt eine Prüfung in Auftrag, die das FFH in Nordassel auf die Möglichkeit eines Umbaus im Bestand oder alternativ Anbaus (temporäre Leichtbauhalle) untersucht, damit das erforderliche, anzuschaffende TSFW adäquat untergestellt werden kann.

Es ist bei der Beauftragung des Planers darauf hinzuweisen, dass kein massiver Neubau angedacht ist.

2. Dieser Ausschuss empfiehlt dem SGA: Im Nachtragshaushalt ist die Aufnahme der - mit SGA-Beschluss vom 09.03.23 zunächst zurückgestellten Haushaltsmittel- für die Ersatzbeschaffungen der beiden TSF-W für die Ortsfeuerwehren Rhene und Nordassel aufzunehmen.

9. Antrag BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE., Bürgerforum: Gemeinsamer Antrag Verkehrsregelnde Begleitung von Umzügen durch die Freiwillige Feuerwehr - Grundsatzbeschluss

RM Kott verliest den Antrag.

RM Schrader stellt auf Anregung von GBM Harbich den Ergänzungsantrag: Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Dienstanweisung zu erstellen.

AV Brandes lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

BS: -einstimmig beschlossen-

Danach erfolgt die Abstimmung der Anträge.

BSE: -einstimmig-

1. Der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Baddeckenstedt beschließt, die Befugnisse für die Verkehrsregelung zur Sicherung von gemeindlichen Veranstaltungen durch die örtliche Feuerwehr wahrnehmen zu lassen, soweit hierfür Polizeivollzugskräfte nicht oder nicht rechtzeitig ausreichend zur Verfügung stehen und die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 2 (1) NBrandSchG nicht gefährdet wird.

2. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Dienstanweisung zur Anwendung des § 2 (1) NBrandSchG zu erstellen.

10. Mitteilungen

Zum Fischsterben im Löschteich in Klein Elbe liegt der Befund von Wasser- und Fischproben mittlerweile vor. Eine Todesursache kann nicht festgestellt werden, so SGB Brandt.

Weiter führt SGB Brandt aus, dass die Ausschreibung der gemeinsamen Beschaffung mit der Samtgemeinde Oderwald für die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehren an die Vergabestelle weitergeleitet wurde.

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsen hat die Samtgemeinde über einen Blindgängerverdachtspunkt im Bereich des Brockenblicks in Baddeckenstedt informiert. Hierüber wurde bereits in der Presse berichtet. Weitere Informationen liegen aktuell hierzu nicht vor, teilt SGB Brandt mit.

11. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

12. Einwohnerfragestunde

AV Brandes ruft erneut zur Einwohnerfragestunde auf. Er ergeben sich keine Anfragen.

Bernd Brandes
Vorsitzender

Annabel Hanke
Protokollführerin